

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2010

Ausgegeben am 25. August 2010

Teil III

88. Kundmachung: Geltungsbereich des Rotterdamer Übereinkommens über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel

88. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Rotterdamer Übereinkommens über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel (BGBl. III Nr. 67/2005, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 106/2009, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 140/2008) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Albanien	9. August 2010
Costa Rica	13. August 2009
Guatemala	19. April 2010
Kolumbien	3. Dezember 2008
Kroatien	16. November 2007
Malawi	27. Februar 2009
die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	12. August 2010
Mosambik	15. April 2010
Serbien	31. Juli 2009
Somalia	26. Juli 2010
Tonga	31. März 2010
Trinidad und Tobago	16. Dezember 2009

Einer weiteren Mitteilung des Generalsekretärs zufolge hat das Königreich der Niederlande¹ am 17. Februar 2010 nachstehende Erklärung abgegeben:

Das Königreich der Niederlande erklärt gemäß Art. 20 Abs. 2 des Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel, dass es beide in diesem Absatz angeführten Mittel zur Streitbeilegung als verbindlich gegenüber jeder Partei anerkennt, die eine Verpflichtung hinsichtlich eines oder beider dieser Mittel zur Streitbeilegung eingeht.

Faymann

¹ Kundgemacht in BGBl. III Nr. 67/2005.

